

Das APA-Team am AGAPLESION ELISABETHENSTIFT Darmstadt



Für mehr Informationen
QR-Code scannen.

Kontaktdaten

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT gGmbH
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie
Aufsuchende Psychiatrische Akutbehandlung (APA)
Erbacher Straße 57
64287 Darmstadt

T (06151) 403 – 46 33
F (06151) 403 – 46 39

apa.eke@agaplesion.de

AUFSUCHENDE PSYCHIATRISCHE AKUTBEHANDLUNG (APA)

www.agaplesion-elisabethenstift.de





Was ist die Aufsuchende Psychiatrische Akutbehandlung?

- Bei APA handelt es sich um eine Alternative zur vollstationären Behandlung im psychiatrischen Krankenhaus. Man spricht auch von der Stationsäquivalenten Behandlung (StäB).
- Statt in der Klinik können Patient:innen in einer akuten psychischen Krise zuhause behandelt werden.

Was bieten wir Ihnen konkret an?

- Die Behandlung wird durch ein Team aus Ärzt:innen und Pflegefachkräften sowie Psycholog:innen und Mitarbeiter:innen der Sozialarbeit und der Ergotherapie durchgeführt.
- Mindestens einmal täglich findet ein persönlicher Kontakt zuhause statt.
- Es werden gemeinsam Behandlungsziele formuliert und ein individueller Behandlungsplan erstellt.
- 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche ist es möglich, jemanden aus dem APA-Team bzw. aus der Klinik zu erreichen.
- Im Notfall kann die Behandlung in der Klinik fortgeführt werden.

Ergänzend zu ärztlichen und pflegerischen Visiten bieten wir nahezu alle zeitgemäßen Behandlungsangebote der klinischen Psychiatrie an. Dies beinhaltet medizinische Untersuchungen, psychotherapeutische Gespräche und je nach Notwendigkeit eine medikamentöse Behandlung. Gleiches gilt für die Hilfestellung bei der Tagesstrukturierung, der Wochenplanung, der Selbstfürsorge sowie bei der Einbeziehung von Angehörigen und Bezugspersonen. Je nach Bedarfslage unterstützen wir ebenso bei der Kommunikation mit Ämtern oder Behörden und kümmern uns gemeinsam um die Entlassungsplanung mit Klärung der weiteren Versorgung.

Wer kann APA in Anspruch nehmen?

Grundsätzlich kann jeder in einer psychischen Krise befindliche Volljährige APA in Anspruch nehmen, wenn eine stationäre Behandlung notwendig wäre, die Behandlung aber auch im häuslichen Umfeld umgesetzt werden kann.

Wann kann APA in Anspruch genommen werden?

- Wenn eine Einweisung für eine stationäre Behandlung vorliegt, der Wunsch aber besteht, die Behandlung zuhause durch- oder fortzuführen.
- Wenn die im Haushalt zusätzlich lebenden Erwachsenen mit der Behandlung zuhause einverstanden sind und die im Haushalt mitlebenden Minderjährigen nicht gefährdet sind.
- Wenn keine Eigen- oder Fremdgefährdung, kein akuter Suchtmittelkonsum oder schwere körperlich behandlungsbedürftige Erkrankungen vorliegen und Absprachefähigkeit vorhanden ist.

Welche Vorteile bietet die Behandlungsform?

- Ein ansonsten notwendiger stationärer Aufenthalt kann vermieden oder verkürzt werden.
- Die Einbeziehung des Umfeldes (Familie, Freunde) vor Ort ist möglich.
- Fähigkeiten und/oder Schwierigkeiten zuhause können deutlich einfacher erkannt und bearbeitet, die Selbst- und Eigenständigkeit besser gefördert werden.